

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Torsten Renz, Fraktion der CDU

**Stärkung des Deutsch- und Mathematikunterrichts in der Grundschule
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung hat angekündigt, die Unterrichtsstunden für die Fächer Deutsch und Mathematik – auch in der Grundschule – zu erhöhen. Dafür befragt die Landesregierung „die Grundschullehrkräfte über ihre Ideen und Vorstellungen, in welcher Form künftig die Stundentafel in der Grundschule gestaltet werden muss, um die grundlegenden Fähigkeiten der Kinder zu stärken.“

1. Wann wurde bzw. wird die Befragung gestartet?
Wer ist Adressat der Befragung?
2. Wurden oder werden die Gewerkschaften an der Befragung beteiligt?
 - a) Wenn ja, welche Gewerkschaften wurden wann beteiligt?
 - b) Wenn nicht, warum nicht?
3. Wurden oder werden die Teilnehmer des Bildungspaktes an der Befragung beteiligt?
 - a) Wenn ja, wer wurde wann beteiligt?
 - b) Wenn nicht, warum nicht?
4. Wie lautet die genaue Fragestellung bzw. der genaue Text der Befragung?
5. Bis wann soll die Rückmeldung erfolgen?
Wann ist mit der Auswertung zu rechnen?

6. Wie verbindlich sind die Ergebnisse der Befragung?

Die Fragen 1 bis 6 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Befragung wird derzeit vorbereitet.

Die Partnerinnen und Partner des Bildungspaktes für Gute Schule 2030 [Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Deutscher Beamtenbund (dbb), vertreten durch den Verband Bildung und Erziehung (VBE), Philologenverband (PiV) und Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung (BvLB)] werden an der Befragung beteiligt.